

Wespe im Wagen: Autofahrer (30) kracht in Grabsteinausstellung

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 19. September 2016 um 14:08 Uhr

Es geschah auf dem Friedhofsweg in Bad Pyrmont

Wespe im Wagen: Autofahrer (30) kracht in Grabsteinausstellung



Montag 19. September 2016 - **Bad Pyrmont (wbn)**. Diesen Unfall bezeichnet selbst die **Polizei als „spektakulär“**. In Bad Pyrmont ist ein 30 Jahre alter Autofahrer mit Schwung in eine Grabsteinausstellung gekracht. Der Grund: Eine Wespe, die sich ins Innere seines Wagens verirrt hatte.

Wegen ihr war der 30-Jährige so sehr in Panik geraten, dass er das Steuer verriss, dann gegenlenkte und unkontrolliert über die Straße schoss. Ein 26 Jahre alter Fußgänger konnte sich offenbar nur durch einen Sprung zur Seite mit anschließendem Abrollen vor dem herannahenden Wagen retten.

(Zum Bild: Dieser Ford Puma ist in Bad Pyrmont gegen mehrere Grabsteine geprallt. Eine Wespe hatte den Fahrer in Panik versetzt. Foto: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1

Der Mann wurde dadurch leicht am Fuß verletzt. Am Auto und auf dem Grundstück entstand ein Schaden von 15.000 Euro. Informationen zum Zustand oder Verbleib des Insekts sind nicht

Wespe im Wagen: Autofahrer (30) kracht in Grabsteinausstellung

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 19. September 2016 um 14:08 Uhr

überliefert.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Hameln:

„Am Freitag, dem 16.09.2016, ereignete sich um 14.40 Uhr, ein spektakulärer Unfall auf der Hagener Straße. Ein 30-jähriger Bad Pyrmontener war mit seinem Pkw Ford auf der Hagener Straße Richtung Schillerstraße unterwegs. Im Bereich des Friedhofsweges bemerkte der Mann in seinem Fahrzeug eine Wespe, die ihn derart in Panik versetzte, dass er das Steuer seines Fahrzeugs zunächst nach rechts verriss. Dann lenkte er gegen, überfuhr die Gegenfahrspur und den Gehweg, brach durch einen Zaun und in eine dort aufgestellte Grabsteinausstellung. Beim Überqueren des Gehweges konnte sich ein 26-jähriger Mann aus den neuen Bundesländern nur durch einen Sprung zur Seite und Abrollen auf dem Gehweg vor dem Ford in Sicherheit bringen. Dabei verletzte der Mann sich leicht am Fuß. An dem Pkw und auf dem Grundstück entstand nach ersten Schätzungen ein Sachschaden von etwa 15.000 Euro.“